



ERINNERUNGEN AN DIE FRÜHEN V-90-JAHRE IN HAMBURG  
 \*\*\*\*\*

Nachdem die DB gemeinsam mit dem MaK-Werk in Kiel 1962 in Anlehnung an die bereits erfolgreich verwirklichte Entwicklung des Strecken-Diesellok-Typs 'V 100' mit der gemeinsamen Konzeption einer als Typ 'V 90' bezeichneten Rangierlok-Variante begonnen hatte und erste Maschinen dieses vierachsigen Drehgestell-Rangierlok-Typs ebenfalls erfolgreich gebaut wurden, begann das MaK-Werk auf eigene Rechnung und Initiative mit dem Bau von fünf den ersten V 90 der DB ähnlichen Maschinen, die MaK typenmäßig als 'V 90 P' (V 90 Privat) bezeichnete u. die die Nummern V 90 P 01 bis V 90 P 05 erhielten. Anders als die DB-V-90 erhielten diese Lokomotiven jeweils einen Motor aus MaK-eigener Produktion, der Grundlagen des MaK-Schiffsmotoren-Baues in sich vereinigte. Drei der fünf V-90-P-Lokomotiven übernahm die DB am 1.11.1966 in ihren Fahrzeugbestand und gab ihnen die DB-Betr.-Nummern V 90 901 - V 90 903. Sie wurden im Bw Hamburg-Harburg beheimatet und ersetzten Rangier-Dampflokomotiven der Baureihen 82 und 94.5 in den Hamburger Rangierbahnhöfen und auf den Gleisen der Hafenbahn in Hamburg. Das linke der obigen Bilder zeigt die Lok V 90 903 im Apr. 1967 im Rangierbahnhof Hamburg-Wilhelmsburg. Am 1.1.1968 erhielten die Maschinen V 90 901 bis V 90 903 die Betr.-Nummern 291 901 - 291 903. Sie gelangten nun ins Bw Delmenhorst und verrichteten fortan Rangierdienst in Bremen im dortigen Rangierbahnhof sowie auf den Gleisen der bremischen Hafenbahn. In Bremen wurden die o. a. Maschinen dann in den 1970er Jahren auch fest stationiert. In den 1990er Jahren waren sie auf den Hafengleisen in Emden tätig und dort auch beheimatet. In den 2000er Jahren die Lokomotiven 291 901 bis 291 903 an das DB-Werk Rostock Seehafen abgegeben und rangiert nun auf der Rostocker Hafenbahn und im Fährbahnhof in Sassnitz-Mukran auf Rügen. 291 902 und 291 903 wurden im August 2014 ausgemustert und im November 2014 bei der Firma Steil in Eberswalde verschrottet. 291 901 wurde 2016 ausgemustert und erst 2020 bei der Firma Steil in Eberswalde verschrottet.

Fotos:  
 Michael  
 Hecht.

Außer den drei Diesel-Rangierlokomotiven vom Typ 'V 90 P' erhielt das Bw Hamburg-Harburg ab 1967 auch V-90-Maschinen des Serientyps. Die ersten dieser Maschinen waren hier die Lokomotiven V 90 050 - V 90 054 (gebaut 1967 bei den MaK-Werken in Kiel), die fabrikneu ins genannte Bw gelangten und ebenfalls Dampflokomotiven der Baureihen 82 und 94.5 in den Hamburger Rangierbahnhöfen und auf der Hafenbahn in der Elbe-Hansestadt ersetzten. Zu den ersten Serien V-90 im Bw Hamburg-Harburg gehörte auch Lok V 90 052, die auf dem rechten der obigen Bilder im März 1968 in ihrem damaligen Heimat-Bw in Hamburg-Harburg zu sehen ist. Bis 1972 wurden hier so viele V-90-Serienmaschinen (ab 1.1.1968 baureihenmäßig als 290 bezeichnet) beheimatet, das auf den Einsatz der letzten Dampf-Rangierlokomotiven in Hamburg verzichtet werden konnte.

Ab 1974 wurden im Bw Hamburg-Harburg damals fabrikneue Diesel-Rangierlokomotiven der Baureihe 291 (als Serien-Ausführung des Typs 'V 90 P') beheimatet. Durch ihren Einsatz konnte man in Hamburg auf die weitere Verwendung von 290-Lokomotiven verzichten. Sie wurden vom Bw Hamburg-Harburg an andere Bahnbetriebswerke außerhalb von Hamburg und der BD Hamburg abgegeben. Das betraf auch die Lok V 90 052, die noch 1968 die Betr.-Nr. 290 052 erhielt und 1974 ins Bw Oberhausen für den Einsatz im Ruhrgebiet umbeheimatet wurde. Dort blieb sie lange. Erst in den 2000er-Jahren gelangte sie nach Gremberg (bei Köln). 2007 erhielt die beschriebene Lok eine kombinierte Ausrüstung für Ablaufberg-Rangierfunk und Funkfernsteuerung. Mit dieser Kombi-Ausrüstg. wurden damals 30 Lokomotiven des V-90-Typs versehen, die gleichzeitig die Baureihen-Bezeichnung 296 erhielten. Die Ordnungsnummern blieben unverändert, wodurch die Lok 290 052 nummernmäßig zur Lok 296 052 wurde. Als solche ist sie heute noch immer im Rangierbahnhof Gremberg als 'Ablaufberg-Lok' im Einsatz. Auch in das Gebiet der ehemaligen BD Hamburg (genau ins Lokwerk Maschen und in den Rbf Maschen) gelangten Lokomotiven der Baureihe 290. Dieses teilweise auch in umgebauter Form als Lokomotiven der Baureihe 296. Maschinen dieser Baureihe sind heute noch in Maschen stationiert.



#### EINSÄTZE IM PERSONENZUGDIENST

\*\*\*\*\*

.... wurden mit den in Hamburg beheimateten Lokomotiven des V-90-Typs planmäßig nie durchgeführt. Außerplanmäßig beförderten diese Lokomotiven seltenerweise schon mal hin und wieder derartige Züge. Das einst auch vor allem nicht selten im Winter, wenn sich die Triebzüge der Hamburger S-Bahn wegen vereister Stromschienen im Gleichstrom-S-Bahn-Netz nicht mit eigener Kraft bewegen konnten oder Schneemassen die Stromschienen blockierten. Dann schleppten im Notbetrieb 291-Diesellokomotiven die S-Bahn-Züge oder schoben sie auch. Das zeigt auch das obige Bild, das im Februar 1979 entstand und im oben beschriebenen Notbetrieb die Diesellok 291 037 (Bw Hamburg-Harburg) bei der Beförderung eines S-Bahn-Triebzuges der Baur. 470/870 im Bhf. Krupunder auf der S-Bahn-Strecke Hamburg-Pinneberg zeigt. Heute findet ein derartiger Schlepp- und Schub-Betrieb mit Diesellokomotiven bei winterlicher Behinderung im S-Bahn-Bereich in Hamburg nicht mehr statt. Man läßt die Züge dann ausfallen und ersetzt sie allenfalls (wenn möglich) durch Busfahrten auf der Straße.  
Foto: Sammlg. M. Hecht.

Im Anschluß an den von 1964 bis 1974 erfolgten Bau von insges. 407 Maschinen d. Baur. V 90 bzw. 290, beschaffte d. DB zwischen 1974 u. 1978 noch 100 ähnl. Lokomotiven d. Baur. 291, die aber dem MaK-Loktyp 'V 90 P' entsprachen, alle bei MaK gebaut wurden u. sämtl. (im Gegensatz zu d. 290) jeweils einen Motor aus MaK-eigener Produktion erhielten, der Elemente aus dem MaK-Schiffsmotoren-Bau in sich vereinigte. Die 291-Maschinen wurden von d. DB sämtl. in norddeutschen Bahnbetriebswerken (Hambg.-Harbg., Bremen, Bremerhaven, Emden u. Osnabrück) beheimatet. Viele davon (rd. 45) im Bw Hamburg-Harburg. Angeführt wurde d. nicht kleine Flotte Hamburger 291-Maschinen, die in Hamburg's Rangierbahnhöfen und auf Hamburger Hafengleisen rangierten, nummern- u. auch altersmäßig von den am Anfang u. im Herbst des Jahres 1974 gebauten Lokomotiven 291 001 + 291 002. Von ihnen ist Lok 291 001 auf dem oberen der nebenstehenden Bilder im Oktober 1990



bei einem besonderen Rangiereinsatz im Bereich ihres damaligen Heimat-Bw's Hambg.-Wilhelmsbg. (seinerzeit als Bw Hamburg 4 bezeichnet) zu sehen. Der Reinglokschuppen dieses Bw's beherbergte zum Aufnahmezeitpkt. auch die an dieser Stelle seit 1981 vom Hamburger FdE-Verein gepflegte Sammlung histor. Schienenfahrz., zu der seit 1983 auch die 1924 gebaute Museums-Dampflokom 94 1692 gehörte. Sie wurde im Okt. 1990 f. d. Teilnahme an einer Fahrzeug-Ausstellung aus ihrem Schuppen-Donizil im Bw Hmb-Wilhelmsbg. gezogen u. anschl. in d. benachbarten Gbf zur Weiterbeförderung durch d. DB-Museums-Diesellok V 200 007 gebracht. Während der Rangierfahrt vom Lokschuppen in den Gbf hielten sich d. Diesellok 291 001 u. d. (kalte) Museums-Dampflokom 94 1692 auch gemeinsam auf d. Drehscheibe des o. a. Bw's auf, auf der beide genannten Lokomotiven auf d. oberen Bild zu sehen sind. Die hist. FdE-Fahrzeug-sammlg. gibt es heute nicht mehr. Die hist. Dampflokom 94 1692 wird heute von den Dampflokomfreunden d. Rennsteigbahn e. V. in Ilmenau in Thüringen museal erhalten

Das Bild rechts in der Mitte zeigt die DB-Diesellok 291 002 am 13.3.1978 bei einem ihrer damals ganz alltägl. Einsätze im Hamburger Hafen. Die genannte Lok rangiert auf diesem Bild im Bereich des in diesem Hafen damals angesiedelten Hansa-Lagerhauses. Auf dessen Anschluss-Gleisen kam z. Aufn.-Zeitpkt. auch eine kleine firmeneigene Zweiachs-Diesellok aus O & K-Fertigung zum Einsatz, die im hinteren Bildteil zu sehen ist.

Die DB-Masch. 291 001 + 002 kamen am Anfang der 1990er Jahre von Hamburg nach Bremen und wurden ab etwa 2000 als 295 001 und 295 002 bezeichnet. Unter diesen Nummern wurden sie von d. DB im Herbst 2015 ausgemustert. Nach folgender Abstellzeit wurden diese Lokomotiven einige Jahre später verschrottet. 295 002 erst 2019. Auf den obigen Bildern tragen beide Maschinen noch den purpurroten Anstrich ihrer Anfangszeit, den sie auch bis zur Ausstattung mit verkehrsroter Farbgebung in den 2000er-Jahren behielten. In beige-blauer Farbe führen sie nie.

Fotos: Oben = Michael Hecht. Unten = Frank Stenvall.

Im Hamburger Hbf sah man die Lokomotiven des V-90-Typs nur selten; aber hin und wieder verirren sie sich auch dorthin. So wie z. B. am 31.10.1970, als sich die damals im Bw Hamburg-Harburg beheimatete Lok 290 157 im Hamburger Hbf aufhielt, was auf den neben stehenden Bildern zu sehen ist. Auf dem oberen dieser Bilder fährt an der o.a. 290 vorbei der von Hamburg Hbf nach Lübeck-Travemünde Strand verkehrende Eilzug E 2035 aus dem Hamburger Hbf heraus. Seine Wendezugeinheit wurde damals von einer der seinerzeit im Bw Hambg.-Altona beheimateten 220-Dieselmotoren in Schiebefahrt befördert. Wenig



später dampfte in Nachbarschaft zur DB-Diesellok 290 157 auch die ölgefeuerte DR-Schnellzug-Dampflok 01 508 (Bw Wittenberge) mit dem Schnellzug D 165 (Hamburg-Berlin) aus diesem Hbf heraus.

Die DB- Diesellok 290 157 war zum Aufnahme-Zeitpunkt noch ziemlich neu. Sie wurde 1969 bei den MaK-Werken gebaut und zunächst im Bw Hamburg-Harburg stationiert, wo sie bis 1974 verblieb. Dann wurde sie an das Bw Ingolstadt abgegeben. Hier blieb 290 157 sehr lange. In den 2000er Jahren erhielt die beschriebene Lok einen neuen Motor und verbunden damit die neue Betriebsnummer 294 657. Unter der war sie zunächst in Mainz-Bischofsheim stationiert. Heute gehört sie (nunmehr schon über 50 Jahre alt !) zum Lokbestand des Werkes Gremberg der DB Cargo AG.

Die 220-Maschinen des Bw Hamburg-Altona wurden 1972 ins Bw Lübeck verlegt. Auch hier oblag ihnen weiterhin die Beförderung der Eilzüge auf der Bahnlinie Hamburg-Lübeck. Ab 1978 wurden sie darin teilweise von 218-Maschinen abgelöst, aber einige 220er fuhren im Eilzugdienst der genannten Bahnlinie noch bis zum Mai 1984.

Fotos: Michael Hecht.

Die Reichsbahn-Dampflok 01 508 fuhr ab 1970 unter d. Betr.-Nr. 01 0508. Ab Juni 1973 kam sie nicht mehr nach Hamburg und im weiteren Verlauf d. 1970er Jahre gelangte sie ins Bw Saalfeld. 1980 wurde die Masch. 01 0508 ausgemustert u. anschließend verschrottet.



#### LÜBECKER V-90-ERINNERUNGEN

\*\*\*\*\*

In Lübeck waren Lokomotiven des V-90-Typs nie beheimatet. Bis zum Ende der 1990er Jahre tauchten sie hier auch (wie inzwischen auch aktuell wieder) nur selten auf und wenn, dann stets außerplanmäßig. So wie z. B. Lok 291 046 im Mai 1979. Diese Lok war damals im Bw Hamburg-Harburg beheimatet und zum genannten Zeitpunkt vor Bau- und Arbeitszügen im Bereich der Bahnlinie Hamburg-Lübeck bei Reinfeld/Holst. im Einsatz. Die Pausen- und Abstellzeiten zwischen diesen Bau- und Arbeitszug-Einsätzen verbrachte die zum Aufnahme-Zeitpunkt beige-blaue Lok 291 046 im Bw Lübeck, wo sie auf den obigen Bildern am 16.5.1979 vor dem großen Rechteckschuppen (oben) und am 19.5.1976 in der Nähe vom Schuppen 'Leu' zu sehen ist.

Die Administration des DB-Rangierbetriebes in Lübeck wünschte sich seit den 1970er Jahren immer wieder eine Ausstattung des Bahnbetriebeswerkes Lübeck mit 291-Maschinen, zumal sich das Rangieraufkommen auf den Lübecker Güter- und Hafengebaisgleisen in jener Zeit immer umfangreicher und gewichts-intensiver gestaltete. Die vorhandenen 260-Maschinen erwiesen sich hierfür als immer unzureichender. Der Bitte für eine Unterstützung durch 291-Lokomotiven wurde BD-seitig nicht entsprochen. Man stattete das Bw Lübeck im Herbst 1979 lediglich mit gewichtsmäßig etwas stärkeren Lokomotiven der damaligen Baureihe 261 (= 261 alt) aus. 291-Maschinen blieben in Lübeck weiterhin selten.

Die Lok 291 046 wurde am Ende der 1990er Jahre mit einer Funkfernsteuerung ausgerüstet. Die 1975 bei d. Jung-Werken gebaute Lok erhielt dadurch neu die Betr.-Nr. 295 046. Unter der wurde sie im Juni 2013 ausgemustert und anschl. verschrottet. Zuletzt war sie im DB-Werk in Maschen und damit ganz in der Nähe von ihrem Ursprungs-Stützpunkt in Hamburg-Harburg beheimatet. Von 1980 bis zur Mitte der 1990er Jahre war das Bw Hamburg-Wilhelmsburg ihre Heimat.

Fotos: Michael Hecht.



Der planmäßige Einsatz von Lokomotiven des V-90-Typs begann in Lübeck erst 1997. Beheimatet wurden sie hier aber nicht. Es handelte sich um im DB-Werk in Maschen beheimatete Lokomotiven der Baur. 295 - das waren ehem. inzwischen auf Funkfernsteuerungs-Betrieb umgebaute 291-Maschinen. Sie ersetzen außer im Lsk-Bhf. in Lü.-Travemünde und im Hafenbahn-Terminal Lübeck-Vorwerk die vorher in Lübeck tätigen DB-Rangierlokomotiven des V-60-Typs. Das obere der nebenstehenden Bilder zeigt 295 014 im Mai 2010 im Lübecker Hgbf. Im Hintergrund warten die DB-Elektrolokomotiven 185 314 und 140 791 mit Güterzügen auf Ausfahrt aus diesem Hgbf. Das Bild darunter zeigt zwei 295er im April 2009 in Lübeck Hgbf. Auf der rötlichen Fläche im rechten Bildteil hatte noch kurz vor Entstehen dieses Bildes das Stellwerk 'Lübeck Stm' seinen Platz. Es wurde kurz zuvor abgerissen. Das untere Bild zeigt 295 098 am 29.7.2010 ebenfalls im Lübecker Hgbf.



Fotos:  
Michael Hecht.



Durch Lz-Fahrten und die Beförderung von Übergabe- und Transfer-Fahrten mit Güterzügen nach/von Lübeck-Travemünde (Lsk-Bhf.) und Lübeck-Vorwerk und Lübeck-Siems tauchten die in Lübeck eingesetzten 295-Maschinen des DB-Werkes Maschen auch immer wieder im Hbf der Trave-Hansestadt auf. Den durchfährt im Verlauf einer Lz-Tour von Nord nach Süd am 31.7.2010 auch Lok 295 020.

Fotos: Michael Hecht.



Das obere der neben stehenden Bilder zeigt 295 082 im April 2009 umgek. auf einer Lz-Tour von Süd nach Nord während ihrer Fahrt durch den Lübecker Hbf. Hierher kamen d. 295-Maschinen auch immer dann, wenn sie einen Kesselwg. zur Tankstelle im ehem. Bw Lübeck bringen oder von dort holen mußten. Auf dem mittleren Bild rollt 295 083 am 29.4.2013 mit einer derartigen Tankwagen-Zustellung durch das südl. Vorfeld vom Lübecker Hbf hindurch. In dessen Abstellanlage pausiert im rechten Bildteil Ellok 140 002 der Eisenbahnen u. Verkehrsbetr. Elbe-Weser GmbH (EVB), die zum Aufnahme-Zeitpunkt noch (ganz frisch von den EVB aus DB-Rollmaterial übernommen) ihre alte DB-Farbgeb. trägt. Wenige Wochen später wird diese Ellok die blaue EVB-Farbgebung erhalten. Auf dem unteren Bild ist 295 081 am 16.8.2010 mit einem für das ex-Bw Lübeck bestimmten Kesselwg. auf Gleis 1 im Lübecker Hbf zu sehen, wo bei derartigen Fahrten stets Richtungswechsel notwendig war.

Fotos:  
Michael Hecht.



Mit Übergabe-Güterzug gab es in Lübeck für die 295-Lokomotiven auch immer wieder Streckenfahrten. Auf der einen von diesen Fahrten ist die Lok 295 026 mit einem Güterzug, den sie von Lübeck-Siems nach Lübeck Hgbf befördert am 28.2.2008 im Bereich d. Streckenabschnittes Bad Schwartau-Lübeck im Stadtteil St. Lorenz Nord zu sehen. Von den bald danach hier beginnenden Arbeiten für die Ausrüstung für elektrischen Fahrbetrieb (eröffnet im Dez. 2008) ist noch nichts zu sehen. Ganz rechts lag früher einmal das Anschlussgleis für d. Schrotthandel Hinrichs, der auch Dampflokomotiven verschrotete. Das mittlere Bild zeigt die Masch. 295 081 u. 295 090 im Bhf. Lübeck-Schlutup am Endpkt. der dorthin führenden Güterbahn. Auf d. unteren Bild rollt 295 080 am 27.3.2010 mit dem Güterzug FZT 53 541 auf d. Bahnverbindung L.-Travemünde - Lübeck Hbf in Lübeck-Kücknitz auf dem Bereich dieser Bahnverbindung, der an dieser Stelle im Waldhusener Forst mitten durch den dort befindl. Friedhof Waldhusen hindurch führt. Die genannte Diesellok befördert d. FZT 53 541 unter Fahrdrat durchgehend v. L.-Travemünde bis Maschen Rbf; dieser (nur an Sa verkehrende Zug diente dem Austausch der in Lübeck eingesetzten 295-Maschinen mit ihrem Heimat-Werk in Maschen.



FZT 53 541 bildete auch die letzte planmäßige Güterzug-Leistung mit Diesellok-Beförderung zwischen Lübeck und Hamburg. Fotos: Michael Hecht.

Am Beginn des vergangenen Jahrzehnts war auch noch die Güterverkehrssparte der Deutschen Bahn AG am Zugverkehr des Holztransports vom Konstinhafen in Lübeck am dortigen Altstadtrand beteiligt. Bei d. von d.DB durchgeführten Fahrten von Lübecker Holz

schleppten 295-Maschinen diese Züge vom Konstinhafen zum Lübecker Hgbf, wo die Übernahme dieser Züge durch Elektrolokomotiven erfolgte. Die beiden oberen der nebenstehenden Bilder zeigen

Lok 295 088 im Frühjahr 2013 mit einem 'Holzzug', den sie nach Lübeck Hgbf bringen wird, im Lübecker Konstinhafen. Auf dem unteren Bild trifft Lok 295 042 mit einem derartigen Zug v. Konstinhafen her zum gleichen Zeitpunkt. in Lübeck Hgbf ein. Heute ist der 'Holzzug'-Verkehr zum/vom Konstinhafen in Lübeck immer

noch sehr umfangreich. Die DB ist an seiner Abwicklg. aber schon seit vielen Jahren nicht mehr beteiligt. Dafür sorgen nur noch DB-externe Eisenb.-Verkehrs-Unternehmen (EVU) mit Lokomotiven, die nicht zum DB-Rollmaterial gehören. Dadurch lassen sich DB-Lokomotiven im Lübecker Konstinhafen so gut wie gar nicht mehr blicken.

Fotos: Oben +  
Mitte = Dirk Voigt.  
Unten = Michael Hecht.



Als auch DB-Lokomotiven noch am Lübecker 'Holzzug'-Verkehr beteiligt waren: Am 21.6.2013 trifft DB-Diesellok 295 022 mit einem von Lübeck Konstinhafen nach Saafeld/Saale verkehrenden Zug des Holztransports vom Lübecker Konstinhafen her in Lübeck Hgbf ein. Hier übernahm diesen Zug zu seiner Weiterbeförderung d. Ellok 145 CL - 205 (NVR-Nr. 145 101) d. DB-Tochterfirma RBH Logistics GmbH. Auf dem unten stehenden Bild verläßt sie Lübeck Hgbf mit dem o. a. 'Holzzug'.

Fotos:

Michael Hecht.



Gleich im Anschluss an den von DB-Lok 295 022 beförderten 'Holzzug' traf am 21.6.2013 vom Lübecker Konstinhafen her ein zweiter Zug des Holztransports in Lübeck Hgbf ein. Ihn brachte die damals an die Firma Nordic Rail Service GmbH (NRS) verliehene MaK-Diesellok 273 019 des Northrail-Unternehmens hierher, was auch das obere der neben stehenden Bilder zeigt. Im mittleren Bildteil ist auch die Ellok ES 64 U 2 102 (NVR-Nr. 182 602) der Firma HUPAC auf dem Hgbf-Gl. 100 zu sehen, die hier auf die Übernahme dieses nach Ulm verkehrenden 'Holzzuges' wartet. Hinter ihr steht RBH-Ellok 145 CL 205, die den von 295 022 gebrachten DB-'Holzzug' zur Weiterfahrt nach Saafeld übernehmen wird. Vorher rangiert sich aber die zum Taurus-Typ gehörende HUPAC-Ellok, an den von 273 019 gebrachten 'Holzzug', übernimmt ihn und verläßt mit ihm anschließend Lübeck Hgbf, was die beiden unteren Bilder zeigen.

Fotos:  
Michael Hecht.





Das obere der obigen Bilder zeigt 295 081 im Sommer 2010 zwischen Lübeck Hgbf und Lübeck Hbf bei ihrer Vorbeifahrt an der an der Hgbf-Nordspitze in Einsatzpause abgestellten DB-Ellok 185 152, die damals über eine besondere Außengestaltung verfügte. Die in Lübeck eingesetzten 295-Diesellokomotiven waren in ihren Einsatz- und Betriebspausen im Lübecker Hgbf in dessen Fahrzeug-Abstellanlage am 'Tulpenweg' im Lübecker Stadtteil St. Lorenz Süd abgestellt, wo auch heute noch die in Lübeck eingesetzten Rangier-Diesellokomotiven der DB Cargo AG ihre Pausen verbringen. Auf dem unteren Bild ist hier im August 2010 die Lok 295 019 während einer damaligen Einsatzpause zu sehen. Im rechten Bildteil ist die zum Ludmilla-Typ gehörende Diesellok 232 223 der Firma DB Bahnbau Gruppe GmbH erkennbar, die damals einen Gleis-Umbauzug nach Lübeck gebracht hatte und nach dieser Zugbeförderung zusammen mit einem Begleitwagen (aus ehem. DR-Bestand) ebenfalls in der o.a. Abstellanlage ihren Platz hatte. 232 223 gehört heute zur Firma DB Gleis- und Tiefbau GmbH. 295 019 gehörte (damals noch als Lok 291 019) zu den Dieselmotoren, die an den Belastg.-Fahrten für die erste d. seinerzeit neu gebauten Süderelb-Eisenbahnbrücken am 30.11.1975 in Hamburg beteiligt war.

Fotos: Michael Hecht.



Am Ende der 2000er Jahre ging man dazu über, die damals noch in Lübeck (seinerzeit dort nur noch im Lsk-Bhf. in Travemünde und im Bereich des Hafenbahn-Terminals in Lübeck-Vorwerk) eingesetzten V-60-Rangierlokomotiven der DB für den Maschinenaustausch von Lübeck-Travemünde (Lsk-Bhf.) aus ins DB-Werk in Maschen Rbf von einer der dortigen Lokomotiven des V-90-Typs schleppen zu lassen. Man wollte den immer älter werdenden V-60-Stangenmaschinen wohl die längere Streckenfahrt unter eigener Kraft von Lübeck über Hamburg nach Maschen und umgekehrt ersparen. Das DB-Werk in Maschen verwendete für diese V-60-Schleppfahrten auch gerne eine seiner damals hier noch vorhandenen 291-Maschinen also Original-291er, die nicht auf Funkfernsteuerung umgebaut und dadurch zu 295-Lokomotiven mutiert waren. Die oberen Bilder zeigen, wie 291 038 am 17.6.2013 die V-60-Kollegin 362 797 von Lübeck-Travemünde nach Maschen schleppt und dabei mit ihrem 'Dreibeiner' bzw. 'Dreirad' am Haken durch den Lübecker Hbf brummt.

Fotos: Michael Hecht.



Auf dem oberen der obigen Bilder ist ebenfalls zu sehen, wie eine V-60-Lok in Schleppfahrt-Überführung von Lübeck-Travemünde nach Maschen am 24.7.2009 angehängt an 295 090 durch den Lübecker Hbf hindurch rollt. Für diese V-60-Schleppfahrten verwendete das DB-Werk Maschen zuweilen aber auch eine seiner Ablaufberg-Lokomotiven der Baureihe 296, die dadurch auch mal zu einer Streckenfahrt außerhalb der sonst fast aussch. Rangiereinsätze im Rbf Maschen kamen. Am 30.5.2013 gelangte beispielsweise die Maschener 'Berglok' 296 037 nach Lübeck-Travemünde und holte hier die V-60-Kollegin 363 622 ab, um sie nach Maschen zu schleppen. Während dieser Überführungstour legte 296 037 mit 363 622 am Haken noch einen Zwischenhalt in Lübeck Hgbf ein, in dessen Verlauf beide genannten Lokomotiven auf dem unteren Bild zu sehen sind.

Fotos: Michael Hecht.

Auch in Lübeck gab es planmäßige Beförderungen von Zügen des Personenverkehrs durch Lokomotiven des V-90-Typs nicht. Aber außerplanmäßig zogen diese Maschinen schon seltenerweise auch mal auf den Gleisen der Trave-Hansestadt derartige Züge. Hierfür sorgten vor allem Sonderzugfahrten des Vereins Lübecker Verkehrsfreunde e. V. (VLV). So veranstaltete dieser Verein am 1., 2. und 3. Mai 1998 öffentliche Sonderzugfahrten, mit denen damals das 90-jährige Bestehen des Lübecker Hbf's gefeiert wurde. Die Fahrten fanden unter Beteiligung der DB Cargo AG statt und ihre Züge enthielten neben dem histor., damals noch vom VLV erhaltenen Doppelstockwagen Nr. 8 der ehem. Lübeck-Büchener Eisenbahn (LBE) auch Güterwagen der DB Cargo AG



aus seinerzeit neuester Fertigung zur Präsentation bei dem in o. a. Sonderzügen im VLV-Doppeldecker mitfahrenden Publikum. Diese Sonderzüge stellten dadurch sogar interessanterweise zum Zeitpunkt selten gewordene 'Personenzüge mit Güterwagen-Beförderung' (PmG) oder 'Güterzüge mit Personenwagen-Beförderung' (GmP) dar. Sie fuhren am 1., 2. und 3.5.1998 mehrmals von Lübeck Hbf nach Lübeck-Schlutup, von dort zum Lübecker Konstinhafen und von ihm zurück nach Lübeck Hbf. Für die Bewegung sorgte an einem Zugende die Diesellok 295 081 der DB Cargo AG und am anderen Zugende die hist. Dampflok 41 1231 des Eisenbahn-Traditions-Betriebswerkes Staßfurt. Die obigen Bilder zeigen die beschriebenen Sonderzüge oben im Bhf. Lübeck-Schlutup und auf dem Bild darunter im Verlauf des nicht zum DB-Netz gehörenden Verbindungsgleis von der Abzweigstelle Lübeck-Brandenbaum zum Konstinhafen. Museums-Dampflok 41 1231 dampft mit ihrem 'PmG' am Stadtteil Lübeck-Wesloe entlang und passiert den dortigen Bahnübergang 'Rittbrook'.



Die 1977 bei den MaK-Werken als Masch. 291 081 gebaute und später mit Funkfernsteuerung versehene Lok 295 081 wurde von der DB 2013 ausgemustert und danach an die EBH Eisenbahn- und Hafenbetriebs-Gesellschaft Region Osnabrück mbH (HABA) verkauft und ist dort unter der Nr. 9 noch immer auf Hafen- und Industriegleisen in Osnabrück im Einsatz.

Die DR kam mit 41er-Dampflokomotiven von 1960-1968 planmäßig nach Lübeck. Die DB beheimatete hier Masch. dieser Baur. von 1955 bis 1961. Die 1939 gebaute ehem. DR-Lok 41 1231 ist heute noch immer Museumslok in Staßfurt.

Fotos:  
Michael Hecht.



Ab Dezember 2013 setzte das DB-Werk Maschen für seine Lokleistungen in Lübeck planmäßig zwei Lokomotiven d. damals neuen u. zum Gravita-Typ des Vossloh-Lokbaues gehörenden Baureihe 261 (261 neu) ein.

Im 295-Betrieb bewegte sich in Lübeck dadurch planmäßig nur noch eine von einstmalig drei Maschinen. Das verdeutlichen und illustrieren auch die neben stehenden

Bilder, die am 23.12.2013 aufgenommen wurden. Damals

rangierten im Lübecker Hgbf die Gravita-Maschinen 261 050 und 261 098 zusammen mit V-90-Lok

295 022.

2015 verzichtete das DB-Werk Maschen dann ganz auf den Einsatz von 295er-Lokomotiven in Lübeck.

Alle Lokleistungen des DB-Werkes Maschen in Lübeck oblagen nun Maschinen der Baureihe 261. Der V-90-Einsatz war hier beendet und nach knapp 20 Jahren planmäßigen Betriebes auf den Gleisen der Travemünde verabschiedeten sich die Lokomotiven des V-90-Typs genauso unbemerkt und ruhig wie sie hierher gekommen waren. Nur wenige nahmen Notiz davon. V-60-'Dreiräder' werden von der DB in Lübeck längst auch nicht mehr eingesetzt und der Austausch der hier nach wie vor präsenten 261-Gravita-Lokomotiven mit dem Heimat-Werk in Maschen erfolgt nur noch in Lz-Touren und nicht mehr durch Güterzug-Beförderungen.

Fotos: Oben = Hans-Joachim Klaas.  
Unten = Rolf G. Schulz.



Lokomotiven des V-90-Typs kommen n. Lübeck nur noch selten in außerplanmäßigen Einsätzen u. dann sind es eigentl. nur noch V-90-Masch. privater Unternehmen. Im DB-Werk Maschen sind weiterhin noch 12 Masch. d. Baur. 295 beheimatet u. eingesetzt. Ebenso 6 Masch. d. Baur. 296 als Vertreterinnen d. einstigen Baur. 290 und 15 Lokomotiven des V-60-Typs.

Von den heute noch in Maschen beheimateten 295ern sind einige auch während einstiger Lübecker Tätigkeit auch in dieser Ausgabe vom LBE-Expr. abgebildet.